



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE BELEGESCHAFT DER FIRMA SIXT

*Clementina-Saal
Samstag, 4. November 2017*

[Multimedia]

*Liebe Familie Sixt,
liebe Brüder und Schwestern,*

seien Sie alle begrüßt als Vertreter der Firma Sixt aus verschiedenen Teilen der Welt. Ich danke Frau Regine Sixt für ihre Worte, in denen sie Ihren gemeinsamen Einsatz für die Werke der Nächstenliebe hervorgehoben hat, die von der Stiftung „Tränchen trocknen“ vor allem zugunsten von Kindern in vielfältigen Notlagen durchgeführt werden.

Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, bei Ihrer beruflichen Tätigkeit einer edlen Berufung zu folgen: Sie lassen sich von einer umfassenderen Bedeutung des Lebens hinterfragen und bleiben nicht beim persönlichen Erfolg oder Gewinn stehen. Sie trachten beständig danach, wirklich dem Gemeinwohl zu dienen mit dem Bemühen, die Güter dieser Welt zu mehren und für alle zugänglicher zu machen (vgl. *Evangelii gaudium*, 203).

Sie sind hier in Rom zusammengekommen, um dem Nachfolger Petri zu begegnen, dem die Kleinsten und Schwächsten, wie es die Kinder sind, besonders am Herzen liegen. Durch konkrete Hilfsprojekte *ihre Tränen zu trocknen* heißt der Wegwerfkultur entgegenzuwirken und zum Aufbau einer menschlicheren Gesellschaft beizutragen.

Ich ermutige Sie, dieser Ihrer Tätigkeit weiterhin in der Überzeugung nachzugehen, dass die Zärtlichkeit Gottes sich auf besondere Weise in den unschuldigen, hilfs- und liebebedürftigen Kindern widerspiegelt. Der Herr möge es Ihnen reichlich lohnen.

Ich bitte Sie um Ihr Gebet für meine Sendung im Dienst für die Kirche und erteile Ihnen von Herzen den Apostolischen Segen, insbesondere den lieben Enkelkindern und allen Ihren Familien.